

Nr. 393/2022
Halle (Saale), 5. Dezember 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 34 938

Dann stell ich den Teller raus -
Niklaus legt gewiss was drauf!

Für gut gefüllte Teller oder Stiefel zum Nikolaustag ist gesorgt. Im 1. Halbjahr 2022 wurden in Sachsen-Anhalt 34 938 t Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) produziert. Damit standen jeder Einwohnerin und jedem Einwohner rein rechnerisch 15,98 kg Schokolade, Marzipan, Bonbons u. Ä. zum Verzehr bzw. als Geschenk zur Verfügung. Das teilt das Statistische Landesamt auf Basis vorläufiger Produktionsdaten von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen mit.

In der gesamten Bundesrepublik lag die Menge der produzierten Süßwaren in der ersten Jahreshälfte 2022 bei 1 416 885 t, der theoretisch mögliche Süßigkeiten-Konsum demnach bei 16,85 kg pro Person.

Doch nicht nur Süßes aus heimischer Produktion füllt die Nikolausstiefel. 2021 wurden 6 990 t Schokolade im Wert von 45,7 Mill. EUR aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importiert, darunter fast 69 t weiße Schokolade. Den ersten Platz unter den Einfuhrländern nahm Polen ein. Von dort kamen 2 810 t Schokolade im Wert von 18,4 Mill. EUR. Danach folgten die klassischen Schokoladenländer Belgien mit 2 288 t für 15,7 Mill. EUR und Italien mit 1 155 t im Wert von 8,2 Mill. EUR.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken